

## **STATEMENT VON HANNA KAMRAT**

### **Was ist inklusive Medizin für dich?**

Laut UNBRK hat jeder Mensch das Recht, gleich behandelt zu werden.

Für mich ist inklusive Medizin, dass man mir genau erklärt, was ich habe, und warum eine Untersuchung oder Operation gemacht werden muss.

Dazu gehört für mich auch eine gute Begleitung während der gesamten Aufenthaltsdauer. Um mir Sicherheit zu vermitteln ist es mir ganz besonders wichtig, dass ich von einer mir vertrauten Person begleitet und unterstützt werde. Diese Person soll keine Pflege übernehmen oder für mich sprechen.

Daher ist es sehr wichtig, dass für Menschen mit Lernschwierigkeiten genügend Unterstützung und Personal im Krankenhaus und in allen medizinischen Einrichtungen zur Verfügung stehen. Barrierefreiheit ist oberstes Gebot! Dazu gehört ein Leitfaden in Leichter Sprache und leicht lesen. Der auch bebildert sein muss

### **Warum braucht es inklusive Medizin?**

Schade, dass man darüber heute noch diskutieren muss. Inklusive Medizin sollte im 21. Jahrhundert schon selbstverständlich sein.

Damit auch Menschen mit Behinderungen, wie z.B. mit Lernschwierigkeiten die Behandlung bekommen, die sie benötigen.

Es darf nicht mehr so sein, dass jemand mit einer Grunderkrankung nur nach dieser behandelt wird und man nicht auf das schaut, was diese Person wirklich hat. Nicht immer ist es die Grunderkrankung die behandelt werden muss!

Daher ist es für mich sehr wichtig, dass man sich für inklusive Medizin für Menschen mit Behinderung einsetzt und diese auch in der täglichen Arbeit miteinbezieht.

Inklusive Medizin erleichtert allen Menschen den Zugang zu den einzelnen Behandlungsmöglichkeiten, da nach guter und verständlicher Aufklärung der Person die Angst vor der Behandlung genommen wird.

### **Warum ist Kommunikation für Gesundheit wichtig?**

Gesundheit ist unser wertvollstes Gut. Einfache Gespräche sind auch gute Aufklärung. Wenn wir gut informiert werden, verstehen Menschen mit Behinderungen viel besser, dass Gesundheit unter anderem auch die richtige Ernährung und die richtige Bewegung einschließt. Frische Luft in den Räumen regt unsere geistigen Fähigkeiten an.

Menschen mit Behinderungen sprechen miteinander und informieren sich sehr genau, was sie brauchen, dazu ist es wichtig, dass viel auf Augenhöhe passiert. Zu dieser Kommunikation braucht es leichte Sprache, Bilder, Piktogramme, aber auch Kurzvideos und Filme die in leicht verständlicher Form zur Verfügung stehen.